Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
61. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 30.01.2006
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

Anwesend sind:

Herr Hippe, Torsten	CDU
Herr Kopp, Norbert	CDU
Herr Platzeck, Werner	CDU
Herr Rögner-Francke, René	CDU
Herr Hube, Helmut	SPD
Herr Karnetzki, Michael	SPD
Herr Kugler, Klaus	SPD
Frau Lau, Karin	SPD
Herr Dr. Hirschhausen, Heinrich v.	FDP
Frau Schmid-Petry, Erika	FDP
Frau Franke-Dressler, Irmgard	GRÜNE
Herr Krohm, Dominik	SPD (BD)
Herr Schröter, Michael	GRÜNE (BD)
Herr Strauß, Holger	CDU (St. BD)

Vom Amt

BzStR Laschinsky

FS L Herr Riedel

BVV 2 Frau Schuchardt, Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1 Genehmigung des Protokolls

TOP 2 Anträge

TOP 2.1 Defizitausgleich geht vor zusätzlichen Ausgaben
Drucksache 1802/II - GRÜNE Fraktion
i. V. m. BVV-Beschluss Nr. 1011 vom 14.12.2005- Drucksache 1743/II

TOP 2.2 Ausstellung zum Berliner Bankenskandal
Drucksache 1628/II - SPD-Fraktion
(nur auf der Tagesordnung, wenn ein Votum des mitberatenden Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen vorliegt)

TOP 3 Vorlage zur Kenntnisnahme

TOP 3.1 Übersicht über die im ersten Halbjahr 2005 zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Drucksache: 1757/II - Bezirksamt

TOP 4 Sondermittelanträge

TOP 4.1 Sondermittelantrag 3/2006
Träger und AV-Technik für Ausstellung 'Feldforschung'

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

TOP 6 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 60. Sitzung vom 02.01.2006 wird genehmigt.

zu 2 Anträge

zu 2.1 Defizitausgleich geht vor zusätzlichen Ausgaben
Drucksache 1802/II - GRÜNE Fraktion
i. V. m. BVV-Beschluss Nr. 1011 vom 14.12.2005- Drucksache 1743/II

BzStR Laschinsky berichtet, dass BzStR Schrader krank sei. Dieser entschuldigt sich und bittet, diesen Tagesordnungspunkt heute abzusetzen, da er sich im Ausschuss der politischen Debatte stellen möchte. Die Ausschussmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

zu 2.2 Ausstellung zum Berliner Bankenskandal
Drucksache 1628/II - SPD-Fraktion
(nur auf der Tagesordnung, wenn ein Votum des mitberatenden Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen vorliegt)

Von der Antrag stellenden SPD-Fraktion liegen zwei Stellungnahmen vor. Die FDP-Fraktion berichtet, dass im Ausschuss für Bildung und Kultur darum gebeten wurde, dass diese Ausstellung aktualisiert werden und die Präsentation möglichst kostenneutral sein sollte. Die Fraktion GRÜNE berichtet, dass dies bereits Beschlusslage des mitberatenden Ausschusses für Bildung und Kultur vom 25.01.2006 sei. Da dies im Bericht zur Drs. Nr. 1628/II nicht zum Ausdruck kam, formuliert der Haushaltsausschuss die Beschlussempfehlung noch einmal wie folgt neu *(Zusatz durch Unterstreichung hervorgehoben)*:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Foyer des Rathauses Zehlendorf die Ausstellung "Der Bankenskandal und die Jahrhundertschuldenflut Berlin" der Initiative Bankenskandal zu zeigen.
<u>Dabei sollte die Ausstellung aktualisiert werden und die Präsentation möglichst kostenneutral sein.</u>

Bei einer Abstimmung von 7 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen ist der Antrag in abgeänderter Form angenommen.

zu 3 Vorlage zur Kenntnisnahme

zu 3.1 Übersicht über die im ersten Halbjahr 2005 zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Drucksache: 1757/II - Bezirksamt

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass die Drs. Nr. 1757/II bereits am 28.11.2005 behandelt wurde.

Der Aussprache liegt eine Frageliste der Fraktion GRÜNE zu Grunde. Hierzu merkt BzStR Laschinsky allgemein an, dass die fragende Bezugnahme auf Daten der Ist-Rechnung 2004 zu Fehlinterpretationen führen muss. Er erinnert an die Aufstellung des Doppelhaushalts 2004/2005 im Jahre 2003 an Hand der kameralen Werte des Jahres 2002 und dass durch die volle Budgetierung für 2005 auf der Basis der Kosten- und Leistungsrechnung 2004 ein Systembruch eingetreten ist.
Weil die Senatsverwaltung für Finanzen auf einen Nachtragshaushaltsplan für 2005 verzichtet hat (vgl. hierzu auch die Vorlage zur Kenntnisnahme vom 02.12.2004 - Drucksache Nr. 1411/II), mussten alle notwendigen Abweichungen mit dem haushaltswirtschaftlichen Instrumentarium der Mehrausgaben gelöst werden.
Dies macht sich insbesondere bei den Personalausgaben durch aktualisierte Personalkostenprognosen sowie Mehrausgaben und Sperren in Folge der Abgabe von Klienten an das Jobcenter bemerkbar.

Darüber hinaus bedingten folgende Einzelsachverhalte Veränderungen bei

37 21/511 40 und 686 17:
Umwandlung von Personal- in Sachmittel für eine Zuwendung an das Haus am Waldsee

39 32 / 518 01
Änderungen infolge Übertragung der SFSt Scheelestraße an einen freien Träger.

zu 4 Sondermittelanträge

zu 4.1 Sondermittelantrag 3/2006
Träger und AV-Technik für Ausstellung 'Feldforschung'

Herr BV Kugler informiert den Ausschuss darüber, dass er sich an der Abstimmung aus persönlichen Gründen nicht beteiligen wird.

Die CDU-Fraktion fragt, ob die haushaltsrechtlichen Bedenken, die bereits vom Haushaltsamt am 14.11.2005 geltend gemacht wurden, weiterhin vorhanden sind. BzStR Laschinsky erläutert, dass diese Bedenken weiterhin vorhanden sind, da der Botanische Garten nicht ausschließlich eine Bezirkseinrichtung sei, aber dennoch auf Bezirksebene eine enorme Ausstrahlungskraft hat.

Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und GRÜNE äußern ihre Bedenken hinsichtlich der Bezirksnähe des Botanischen Gartens, sind sich aber darüber einig, dass der Botanische Garten für den Bezirk wichtig ist und deshalb unterstützt werden sollte.

Die FDP-Fraktion schlägt vor, dass die Geräte nach der Präsentation an den Bezirk zurückgegeben werden, da es Schulen oder Kindertagesstätten gibt, die diese gebrauchen können. Voraussetzung sei natürlich, dass die privaten Spenden, auf die im Antrag verwiesen wurden, auch tatsächlich fließen.

Der Ausschuss schließt sich den Ausführungen der FDP-Fraktion an, spricht sich aber dafür aus, dass der Antrag nur unter Vorbehalt des Nachweises der Spenden und unter Berücksichtigung des Eigentumsvorbehalts genehmigt wird.

Unter Berücksichtigung des genannten Vorbehalts beschließt der Ausschuss mit 13 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung, dem Botanischen Garten Sondermittel bis zur Höhe von 1.543,00 Euro für technische Geräte zur Verfügung zu stellen.

zu 5 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR Laschinsky berichtet über

- die Anmeldung zur Basiskorrektur 2005 für insgesamt 14 Positionen, die bei Berücksichtigung durch die Senatsverwaltung für Finanzen einen positiven Jahresabschluss erwarten lässt

- die Kostenabschätzung der Abteilung Bauen zu den im Ausschussantrag (Drucksache Nr. 1407/II) enthaltenen Tiefbaumaßnahmen zur Weiterentwicklung der Schloßstraße, die sich auf rd. 1,5 Mio € summieren

- die für die nächste Sitzung am 27.02.2005 terminierte Unterrichtung und Diskussion über den Bürgerhaushalt Lichtenberg

Die von BV Kopp aufgeworfene Frage nach Bauarbeiten im 2. und 3. Obergeschoss des alten Rathauses Steglitz soll im Ausschuss Personal und Verwaltung erörtert werden.

zu 6 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Berlin, Steglitz-Zehlendorf, den

Platzeck
Ausschussvorsitzender

Hippe
Schriftführer